

# KrimiWelt

## die 10 besten Krimis des Monats

### Februar 2009

**Das Beste vom Besten:** An jedem letzten Samstag im Monat geben 19 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Sie halten nach dem literarisch interessanten, thematisch ausgefallenen, besonderen Kriminalroman Ausschau. Die besten Zehn werden mit Bibliographie und Kurzbeschreibung hier veröffentlicht.

- 1 (1) John le Carré: Marionetten**  
Aus dem Englischen von Sabine Roth und Regina Rawlinson  
Ullstein, geb., 368 S., 22,90 €  
*Hamburg: Terrorist oder kein Terrorist? Flüchtling Issa, tschetschenischer Muslim, will ein Vermögen an islamische Hilfsorganisationen spenden. Das lockt amerikanische, englische und deutsche Geheimdienste an. Und gutmeinende Helfer. Klare Fronten? Doch nicht im Krieg gegen den Terror. John le Carré at it's best.*
- 2 (-) Matt Beynon Rees: Ein Grab in Gaza**  
Aus dem Englischen von Klaus Modick  
C.H.Beck, geb., 352 S., 18,90 €  
*Gaza-Stadt/Rafah: Omar Jussuf, Lehrer und Amateurdetektiv aus Bethlehem, inspiziert Schulen im Gazastreifen. Hier herrschen die Unsitten: gekaufte Unidiplome, Geiselnahme, Raketenschmuggel, Attentate. Palästinenser tun das Palästinensern an. Omars Stimme der Vernunft schwillt an: von sarkastisch zu schrill.*
- 3 (3) Kate Atkinson: Lebenslügen**  
Aus dem Englischen von Annette Grube  
Droemer, geb., 432 S., 19,90 €  
*Edinburgh/Yorkshire: „Ein Zufall ist eine Erklärung, die darauf wartet zu passieren.“ Joannas Familie wurde schon einmal umgebracht, jetzt verweigert Jo dem Schicksal eine Wiederholung. Großes Spiel mit Zeit und Vorsehung. Tolle Figuren, witzig, tripelbödig: eine Attacke gegen müde Erzählkonvention. Entdeckung.*
- 4 (8) Pete Dexter: Paris Trout**  
Aus dem Englischen von Jürgen Bürger  
Liebeskind, geb., 416 S., 22,00 €  
*Cotton Point, Georgia: Paris Trout, Geschäftsmann und Kredithai, ist sein eigenes Gesetz. Das ihm erlaubt, zwei schwarze Frauen abzuknallen, seine Frau zu misshandeln, keine Steuern zu zahlen. Lakonischer Bericht von Trouts Herrschaft und Untergang, von Aufbegehren, Unterwerfung, Rassenwahn. Ein Meisterwerk.*
- 5 (7) Stefan Kiesbye: Nebenan ein Mädchen**  
Jens Seeling, PB, 112 S., 10,80 €  
*Wedersen, Niedersachsen: „Sollten sie jemals die Leiche finden, wird es zu spät für Fingerabdrücke sein. Wahrscheinlich wird sie ungestört ruhen, während wir anderen erwachsen werden.“ So endet der letzte Sommer einer Jungenbande. Phänomenales Debüt, starker Text.*
- 6 (5) Ian Rankin: Ein Rest von Schuld**  
Aus dem Englischen von Giovanni und Ditte Bandini  
Manhattan, geb., 544 S., 19,95 €  
*Edinburgh: Der russische Dichter Todorow wird erschlagen. DI John Rebus verbeißt sich in seinen letzten Fall. Er will die Oberwelt und die Unterwelt zu packen kriegen und Cafferty, den alten Todfeind, mit. Doch statt Schottland zu säubern, wühlt Rebus sich selbst in den Sumpf. Der letzte Rebus: Groß im Abgang.*
- 7 (-) Christine Lehmann: Nachtkrater**  
Ariadne im Argument-Verlag, 480 S., 12,90 €  
*BaWü/Mond: Schwabenreporterin Lisa Nerz ist auf dem Mond gelandet. Wie, weiß sie nicht. War der Tod des Astronauten Thorsten Veith Unfall oder Mord? Lisa bringt die Mondstation Artemis komplett durcheinander und an den Rand des Abgrunds. Science-fantastisch, bestialisch stinkend, witzig. Fulminant. Ultralunar.*
- 8 (-) Åsa Larsson: Bis dein Zorn sich legt**  
Aus dem Schwedischen von Gabriele Haefs  
C. Bertelsmann, geb., 352 S., 19,95 €  
*Kiruna, Lappland: „Ich erinnere mich, wie wir gestorben sind.“ Wilma, 17, wurde beim Tauchen ertränkt. Und sitzt bei Staatsanwältin Martinsson am Bett. Ihren toten Freund soll sie finden, das Geheimnis des Flugzeugs am Seegrund klären. Geister, Kriegsschuld, Männerschwäche, starke Frauen. Larssons Norden - einmalig*
- 9 (-) Richard Stark: Keiner rennt für immer**  
Aus dem Amerikanischen von Nikolaus Stingl  
Zsolnay, PB, 288 S., 16,90 €  
*Massachusetts: Parker tötet einen Spitzel, das ist der Anfang. Beim Versuch, das Geld einer Bank zu rauben, verheddern sich Parker und Kumpel in den Ambitionen der beteiligten Amateure. So wird man nicht reich. Zum Schluss sind hunderttausend Dollar auf seinen Kopf gesetzt. Doch Parker kann man nicht schlagen.*
- 10 (-) Tom Rob Smith: Kolyma**  
Aus dem Englischen von Armin Gontermann  
DuMont Buchverlag, geb., 480 S., 19,95 €  
*Moskau/Kolyma/Budapest 1956: Sowjet-Grauen Teil II. Ex-Geheimpolizist Leo muss einen Sträfling aus dem Lager Kolyma befreien. Sonst wird seine Tochter umgebracht. Chrustschows Rede über Stalins Verbrechen wirkt als Katalysator der Auflösung. Hass, Vergeltung, Intrigen – so verenden Imperien.*

#### Die Jury

Tobias Gohlis, Hamburg, Kolumnist DIE ZEIT, Moderator und Jury-Sprecher der KrimiWelt | Volker Albers, Hamburg, Hamburger Abendblatt, Herausgeber „Kaliber .64“ | Andreas Ammer, Berg, „Druckfrisch“, DLF, BR, | Sven Boedecker, Zürich, Sonntagszeitung | Kathrin Fischer, Frankfurt/Main, HR | Fritz

Göttler, München, Süddeutsche Zeitung | Michaela Grom, Stuttgart, SWR | Lore Kleinert, Bremen, Radio Bremen | Thomas Klingmaier, Stuttgart, Stuttgarter Zeitung | Ekkehard Knörer, Berlin, Perlentaucher, Crime Corner | Kolja Mensing, Berlin, Tagesspiegel | Ulrich Noller, Köln, Deutsche Welle,

WDR, | Jan Christian Schmidt, Berlin, Kaliber 38 | Jochen Schmidt, Düsseldorf, elder critic | Margarete v. Schwarzkopf, Köln, NDR | Ingeborg Sperl, Wien, Der Standard | Sylvia Staude, Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau, | Hendrik Werner, Bremen, DIE WELT | Thomas Wörtche, Berlin, Freitag, Plärrer, Titel-Magazin

**DIE WELT**  
DIE WELT GEHÖRT DENEN, DIE NEU DENKEN.

Die „Bestenliste“ in der LITERARISCHEN WELT – jeden letzten Samstag des Monats

**arte**

Die „Bestenliste“ im Internet  
[www.arte.tv/krimiwelt](http://www.arte.tv/krimiwelt)

**nordwest radio**

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR  
UKW 88.3 | 95.4

Die „Bestenliste“ im Hörfunk immer am letzten Wochenende des Monats:  
Samstag 8.05 – 9.00 Uhr;  
Sonntag 15.05 – 16.00 Uhr  
in der „Literaturzeit“